St. Petersburg. d. 13ten April 1821.

Hochwohlgeborner Herr Collegienrath
und Ritter!

Auf meinen vorigen Brief haben Sie den gerechtesten Anspruch, den ich Ihnen auch vollkommen und von Herzen gern hiemit darbringe.

Erstlich für die gütige Sendung eines Exemplars der zweiten Hälfte Ihrer dorpatischen Beiträge, welche hoffentlich diesen Sommer mir manche Erholungsstunde bereiten und angenehme ausfüllen werden. Für welchen Genuß ich Ihnen, wie für die Freude wieder einen Beweis auch von der scharfsichtigen Thätigkeit unserer dorpatischen Gelehrten in Händen zu haben, vorgeschlagen bin.

Zweitens, für die freundschaftliche Absicht mir dieses Werk zu dedicieren. Doch Sie versichert, daß ich das Gefühl welches Sie dazu bewog nicht nur nicht verdenken, sondern darauf eine weit höhere Meinung setzen als auch die Dedication selbst mit so theuer zu schätzen weiß. Ich kann ja keine größeres Glück, als bei treuer Pflichterfüllung, in dem mir anbefohlenen Wirkungskreise